

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Inhaltsverzeichnis	Seite:
OZ (LV-Gruppe)	
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art	2
Weitere technische Vorschriften und Regelungen	12
Allgemeine Vorbemerkungen zum STLK und RLK-StB-By	13
Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen	15
1 Tiefbauarbeiten	21
1. 1 Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen	21
1. 2 Erdarbeiten	25
1. 3 Oberbauschichten ohne Bindemittel	28
1. 4 Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen	29
1. 5 Betonarbeiten	31
1. 6 Beleuchtung	33
1. 7 Stundenlohnarbeiten	36
Zusammenstellung	38

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung nach VOB/C - DIN 18299

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustellen befinden sich in Bayreuth in der Wilhelminenstraße (Haltestelle Friedrichsforum stadteinwärts) und am Hohenzollernring (Haltestelle Oberfrankenhalle stadteinwärts).

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen

keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

Erstellen von Betonfundamenten für Buswartehallen (unterschiedlicher Lage), Pflasterarbeiten und Verlegen von Versorgungsleitungen.

Wesentliche Leistungen:

ca. 20 m ³	Boden lösen (Gehweg)
ca. 10 m ³	Frostschuttschicht 0/56
ca. 100 m ²	Betonpflasterdecke
ca. 9 m ³	Betonfundamentplatten
ca. 15 m ³	Leitungsgrabenaushub
ca. 35 m	Kabelkanal verlegen

Gesamtaufbau Bushaltestelle (gepflastert): 37 cm

25 cm	Frostschuttschicht 0/56
4 cm	Splittbett 2/5
8 cm	Betonpflaster

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, Verkehrsbeschränkungen

Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommen auf dem Hohenzollernring ist nur die Sperrung von einer Fahrspur möglich. Im Bereich der Wilhelminenstraße ist nur mit geringem Durchgangsverkehr zu rechnen. Es wird dem Bieter empfohlen sich vor Ort über die Baustellen zu informieren bzw. steht der Auftraggeber für Ortseinsicht zur Verfügung.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Zugänge und Zufahrten für den Anliegerverkehr sind stets frei zu halten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle bestehen über die jeweils angrenzenden Ortstraßen.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

0.1.7 Überlassen von Anschlüssen

Vom AG werden keine Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser zur Verfügung gestellt.

0.1.8 Zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassene Flächen

Vom Auftraggeber werden außerhalb des Baufeldes keine Lager- und Arbeitsflächen zur Verfügung gestellt. Das Baufeld ist auf die öffentliche Verkehrsfläche beschränkt.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und Tragfähigkeit

Bodengutachten liegen nicht vor. Aufgrund früherer Aufgrabungen ist jedoch mit gestörten Bodenverhältnissen zu rechnen.

0.1.10 Grund -/Hochwasserverhältnisse, Lage von Vorflutern

Bei Antreffen von Grundwasser ist eine offene Wasserhaltung vorgesehen. Wird Grundwasser in einen Vorfluter eingeleitet, so ist das Grundwasser vor der Einleitung zu filtern. **Das Einleiten in Abwasserkanäle ist nur mit Zustimmung des AG gestattet.**

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Abwasser darf nicht in den Untergrund oder einen Vorfluter geleitet werden. Baumaterialien, Aushub, wassergefährdende Stoffe und dergleichen dürfen nicht so gelagert bzw. umgefüllt werden, dass diese über die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen eine Gewässerunreinigung verursachen können.

Hinsichtlich des Baulärms ist die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschemissionen" vom 19.08.1970 zu beachten. Aus Gründen des Lärmschutzes sind bei der Bauausführung alle Maßnahmen entsprechend dem Stand der Lärmschutztechnik auszuschöpfen, um die Lärmbelästigung auf ein Mindestmaß zu reduzieren und somit schädliche Umwelteinwirkungen weitgehend zu vermeiden.

Arbeiten in der Nähe von Wohngebieten sind auf die Tageszeit zwischen 7:00 Uhr und 18:00 Uhr zu beschränken.

Soweit möglich, sind lärmarme Maschinen und Verfahren anzuwenden. Die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" in aktueller Fassung ist zu beachten.

Baumaschinen müssen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) entsprechen.

Hinsichtlich Einwirkung durch Erschütterung sind die maßgeblichen Vorgaben der DIN 4150 Blatt 1, 2 und 3 zu beachten.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Zusätzlich zum Formblatt "Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abbruchabfällen sowie Baustellenabfälle" (Abfall - 241) gilt:

Vom Auftragnehmer und dessen Lieferanten verursachter Abfall, Verpackungsmaterial u.ä. ist sofort fachgerecht zu entsorgen und von der Baustelle zu entfernen.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Sind zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht ausgewiesen bzw. nicht bekannt.

0.1.14 Schutz von Bäumen, Pflanzenbestandteilen, Verkehrsflächen, Bauwerken usw.

Ein evtl. vorhandener Busch- und Baumbestand sowie Vegetationsflächen sind entsprechend den Richtlinien:

- **DIN 18920** - Schutz von Bäumen und Pflanzenbeständen
- **RSBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV Baumpflege** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Baumpflege
- **Baumschutzverordnung** - Verordnung über den Schutz des Baumbestandes in der Stadt Bayreuth

zu schützen.

Informationsadresse:

Stadtgartenamt Bayreuth
Meyernberger Str. 54
95444 Bayreuth
Tel: 0921 / 7380-0

Bäume und Sträucher dürfen ohne Genehmigung nicht gefällt. bzw. gerodet werden.

Werden die anliegenden Straßen bzw. Grundstücke oder deren Einrichtungen durch den AN oder seine Lieferanten beschädigt oder verschmutzt, so ist die Reinigung bzw. Ausbesserung Sache des AN.

0.1.15 Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Die Verkehrssicherung innerhalb und ausserhalb der Baustelle erfolgt nach der Straßenverkehrsordnung und ist Sache des AN. Die erforderliche Genehmigung ist **mindestens 14 Tage** vor Baubeginn vom AN beim

Straßenverkehrsamt Bayreuth
Dr.-Franz-Straße 4/6
95448 Bayreuth

zu beantragen.

0.1.16 Vorhandene Abwasser- und Versorgungsleitungen

können unter folgenden Kontaktdaten erfragt werden:

Stadtwerke Bayreuth

Gas-, Wasser-, Fernwärmeleitungen, Beleuchtungs-, Strom- und Glasfaserkabel

Birkenstraße 2, 95447 Bayreuth

Tel. 0921 600-394

online: <https://www.stadtwerke-bayreuth.de/ueber-uns/netz/plan-und-leitungsauskunft>

E-Mail: planunterlagen@stadtwerke-bayreuth.de

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Stadt Bayreuth Tiefbauamt

Öffentliche Kanäle und Lichtsignalanlagen mit Steuerkabeln

Wilhelm-Pitz-Straße 1, 95448 Bayreuth

Kanalauskunft: E-Mail: stadtentwaesserung@stadt.bayreuth.de

oder direkt: <https://online-dienste.bayreuth.de/frontend-server/form/provide/658/>

LSA mit Steuerkabeln: E-Mail: beleuchtung-lsa@stadt.bayreuth.de

Colt Technology Service GmbH

Glasfaserkabel

Uhlandstraße 181/183, 10623 Berlin

Portal: <https://bil-leitungsauskunft.de/bil-leitungsauskunft-fuer-planung-und-bau>

GLH Auffanggesellschaft für Telekommunikation mbH

Glasfaserkabel

Möwenweg 2a, 86938 Schondorf am Ammersee

-nur per E-Mail-

E-Mail: planauskunft@mti-teleport.de

Deutsche Telekom Technik GmbH

Telefon- und Glasfaserkabel

Ziegelleite 2-4, 95448 Bayreuth

Tel.: 0921 18-0

Leitungsauskunft online (ohne Anmeldung):

<https://trassenauskunft-kabel.telekom.de>

E-Mail: planauskunft.sued@telekom.de

Bayernwerk Netz AG

vereinzelt Stromkabel und -leitungen

Hermann-Limmer-Straße 9, 95326 Kulmbach

Leitungsauskunft online (mit Anmeldung):

<https://www.bayernwerk-netz.de/de/energie-service/kundenservice/planauskunftsportal.html>

E-Mail: planauskunft-kulmbach@bayernwerk.de

A+U Baumann oHG (Kabel Baumann)

vereinzelt Breitband- und Glasfaserkabel

Ludwig-Thoma-Straße 20, 95447 Bayreuth

Tel.: 0921/516180

E-Mail: kundenservice@kabel-baumann.de

Vodafone Deutschland GmbH

Glasfaserkabel

Südwestpark 15, 90449 Nürnberg

Leitungsauskunft online: <https://www.vodafone.de/immobilienwirtschaft/hilfe/planauskunft/index.html>

BIL-Portal

vereinzelt Fernleitungen / Ferngasleitungen

Das BIL-Portal ist ein bundesweites Informationssystem zur Leitungsrecherche aller Versorgungssparten

Internetportal: <https://bil-leitungsauskunft.de>

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Baubereich

Ver- und Entsorgungsleitungen im gesamten Baubereich.

0.1.18 Vermutete Kampfmittel im Baustellenbereich

Kampfmittel im Baubereich sind nicht bekannt. Werden Kampfmittel jedoch vermutet oder festgestellt, ist der Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Die erforderlichen Maßnahmen sind zwischen AG und AN abzusprechen.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

entfällt

0.1.20 Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer von Ver- und Entsorgungseinrichtungen

Die Vorschriften der jeweiligen Eigentümer sind zu beachten. Die Beschaffung der Vorschriften und deren Beachtung ist Sache des Auftragnehmers.

Bei Beschädigungen hat sich der AN die ordnungsgemäße Wiederherstellung durch den Eigentümer bestätigen zu lassen.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Schadstoffbelastungen im Baubereich sind nicht bekannt. Werden Schadstoffe vermutet oder festgestellt, ist der Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

keine

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer kann durch eventuell auftretende Behinderungen durch Arbeiten von Ver- und Entsorgungsbetrieben oder deren Vertragsfirmen keine Mehrkosten geltend machen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte und -beschränkungen, Bauzeit

Der Bauablauf ist zwischen AG und AN abzustimmen.

Näheres ist in den "Besonderen Vertragsbedingungen" geregelt.

Bauzeitraum: Die Arbeiten an der Haltestelle Oberfrankenhalle müssen zwingend in den Sommerferien (zwischen 32. u. 37.KW) ausgeführt werden, die Arbeiten an der Haltestelle Friedrichsforum können danach erfolgen.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Es ist zu beachten, dass der Anlieger- und Durchgangsverkehr während der Bauzeit stets aufrecht zu erhalten ist. Erschwernisse sind in Position Verkehrssicherung einzurechnen.

0.2.3 Vorgaben aus dem SiGe-Plan

Für dieses Bauvorhaben ist nur **ein Auftragnehmer** und **ein Arbeitgeber** im Sinne der Baustellenverordnung, vorgesehen.

Der Auftraggeber, Bauherr im Sinne der Baustellenverordnung, muss deshalb weder einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellen noch einen Koordinator bestellen.

Falls der Auftragnehmer Nachunternehmer einsetzt, muss er einen Koordinator bestellen und gegebenenfalls einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellen. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.

0.2.4 Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz

Aufgrund der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen *-Baustellenverordnung BaustellV-* vom 10. Juni 1998 -zuletzt geändert am 27. Juni 2017- hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber nach Aufforderung den Nachweis über die Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten in seinem Unternehmen (Vollzug des Arbeitsschutzgesetzes vom 7. August 1996) vorzulegen, der insbesondere die Arbeitsplätze auf der bevorstehenden Baustelle behandelt.

Bei Arbeiten im und am Kanalnetz bzw. in den Abwassersonderbauwerken ist mit bestimmten Gefährdungen zu rechnen. Hierfür sind besondere Ausrüstungen, organisatorische und auch technische Maßnahmen notwendig.

Daher werden vor Beginn der Baumaßnahme die Mitarbeiter des AN vom Abwasserbetrieb Bayreuth über Gefahren, Besonderheiten und Sicherheitshinweise bei „**Arbeiten im öffentlichen Kanalnetz und in Sonderbauwerken**“ unterwiesen. Die Unterweisung wird schriftlich in einem „**Sicherheits- und Gefahrenblatt**“ dokumentiert.

Ein Termin für diese Sicherheitsunterweisung ist rechtzeitig vor Baubeginn mit dem **Kanalmeister** des Abwasserbetriebes der Stadt Bayreuth (**0921/25-1860**) zu vereinbaren.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten im kontaminierten Bereich

Bei Arbeiten in Kanälen und Schächten von in Betrieb befindlichen Abwasseranlagen ist insbesondere die DGUF Regel 103 -004 (September 2008) "Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen" der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zu beachten.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtung

Zum Einrichten und Räumen der Baustelle gehören:

- Das Beschaffen von Lager und Arbeitsflächen außerhalb des Baubereiches und das Anlegen von Lager- und Arbeitsflächen

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

- Beschaffen von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus und Beseitigen der vom AN verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen
- Herrichten benutzter Flächen
- Beschaffen und Vorhalten von Geräten und Einrichtungen zur Entnahme von Wasser und Energie für die Arbeiten des AN
- Heranbringen von Wasser und Energie an die lokalen Baustellen
- Das Aufstellen einer Entsorgungseinrichtung für die getrennte Erfassung von Werkstoffen und Abfall

Unterkünfte wie Schlaf- und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

0.2.7 Auf- und Abbau sowie Vorhalten von Gerüsten

entfällt

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- und Lagerräume

entfällt

0.2.9 Wie lange der AN seine Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- und Lagerräume vorzuhalten hat

entfällt

0.2.10 Verwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen

Das Verwenden von Recyclingstoffen ist grundsätzlich erlaubt.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe

Recycling-Baustoffe, deren Baulauglichkeit und Umweltverträglichkeit durch eine ständige qualitätssichernde Güteüberwachung nach Maßgabe der TL BuB E-StB , der TL G SOB-StB und der ZTV wwG-StB By nachgewiesen wurde, sind gleichwertig zu natürlichen Baustoffen.

Ergänzend dazu sind die Einbauklassen anzugeben.

Die Eignung für den vorgesehenen Zweck ist unaufgefordert nachzuweisen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Stoffe und Bauteile, für die weder DIN-Normen bestehen noch eine amtliche Zulassung vorgeschrieben ist, dürfen nur mit Zustimmung des AG verwendet werden.

Vom Auftragnehmer dürfen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe und Bauteile eingebaut werden. Die Werte der derzeit gültigen MAK-Liste sind einzuhalten.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

In elektrischen Betriebsmitteln und Geräten sind nur nicht toxische, PCB-freie (gemäß PCB-, PCT-, VC-Verbotsordnung) und asbestfreie Stoffe bzw. Materialien zugelassen.

0.2.13 Art und Umfang der Eignungs- und Gütenachweise

Die Eignung der vorgesehenen Baustoffe ist vor Baubeginn durch Eignungsprüfungen nachzuweisen.

Zur Qualität der Bauprodukte wird vor allem auf das Produkthaftungsgesetz vom 15.12.1989 und auf die Bayer. Bauordnung vom 09.05.2016, hier besonders auf Artikel 15 bis 23, hingewiesen. Die Bauregellisten des Instituts für Bautechnik in Berlin sollten dem Anbieter vorliegen und bekannt sein.

Bauprodukte dürfen nur verwendet werden, wenn sie für den Verwendungszweck

- den Vorschriften des Bauproduktengesetzes, der Bauproduktenrichtlinien und der Umsetzung sonstiger Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften entsprechen und das CE-Zeichen tragen (siehe auch Bauregelliste B) oder
- den in der Bauregelliste A aufgeführten Techn. Regeln entsprechen und aufgrund des Übereinstimmungsnachweises das Ü-Zeichen tragen oder
- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen oder
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis erhalten haben oder
- eine Zustimmung im Einzelfall besitzen oder
- einer Regelung für sonstige Bauprodukte (für die vorgenannte Punkte nicht zutreffen) entsprechen, z.B.: Nachweis der Gleichwertigkeit.

Gem. Art. 52 Abs. 1 BayBO hat der Unternehmer die erforderlichen Nachweise über die Verwendbarkeit der eingesetzten Bauprodukte und Bauarten auf der Baustelle bereitzuhalten. Gem. Art. 77 Abs. 5 BayBO ist dem Auftraggeber auf der Baustelle bzw. Betriebsstätte Einblick in die Genehmigungen, Zulassungen, Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen, Übereinstimmungszertifikate, Überwachungsnachweise, Zeugnisse und Aufzeichnungen über die Prüfung von Bauprodukten usw. zu gewähren. Diese Nachweise sind vor Baubeginn dem Auftraggeber als Kopie zu übergeben.

Auf Verlangen sind dem Auftraggeber Muster bzw. Proben in 2-facher Ausfertigung zu liefern bzw. zu fertigen. Mit dem Einbau der Bauprodukte darf erst begonnen werden, wenn die Zustimmung des Auftraggebers erfolgt ist.

0.2.14 Verwendung von auf der Baustelle gewonnener Stoffe

Bedarf grundsätzlich der Zustimmung AG. Die Eignung für den vorgesehenen Zweck ist nachzuweisen. Anfallender Unrat, Transport- und Verpackungsmaterial ist vom AN kostenlos und unverzüglich zu entfernen.

0.2.15 Zu entsorgende Böden, Stoffe und Bauteile

Für die Zwischenlagerung des Aushubs steht nur der Baustellenbereich zur Verfügung.

Nicht wieder verwendbare Böden, Stoffe und Bauteile sind zu entsorgen bzw. der Wiederaufbereitung zuzuführen. Die Vergütung hierfür ist in den entsprechenden Positionen geregelt. Die Entsorgung ist auf Verlangen nachzuweisen.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

"Der **Auftragnehmer ist Abfallerzeuger** im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Der AN hat das elektronische Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle einschließlich Beantragung von Entsorgungsnachweisen zu den festgelegten / vereinbarten Entsorgungsanlage(n) durchzuführen." Auf das Formblatt 241 *-Abfall-* wird verwiesen.

Der Abfallerzeuger hat mindestens folgende Angabe(n) vorzulegen:

- Ergebnis der Prüfung der Verwertbarkeit und deren Verwertungsmöglichkeiten

- gilt bei Antreffen von pechhaltigem Straßenaufbruch -

Pechhaltiger Straßenaufbruch ist als Abfall zur Verwertung auf der Deponie Heinersgrund / Ldkr. Bayreuth anzuliefern. Die Anlieferung, auch von Kleinmengen, ist beim AG bzw. der Deponie (0921 / 25-1848) rechtzeitig anzumelden. Nicht angemeldete Transporte werden von der Deponie nicht angenommen. Die Entsorgungskosten übernimmt der AG; die Kosten für das elektronische Nachweisverfahren trägt der AN und ist in die Position(en) *"Entsorgung pechhaltiger Straßenaufbruch"* einzurechnen.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge und Masse der vom AG bereitgestellten Materialien

keine

0.2.17 Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen durch den AG

nicht vorgesehen

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

entfällt

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und deren Inbetriebnahme

entfällt

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Werden auf Verlangen des AG wesentliche Teile der Leistung vor der Abnahme zur Benutzung freigegeben, so ist vom AN eine Zwischenabnahme zu beantragen.

0.2.21 Pflege und Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche

entfällt

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Es gilt die "ZTV-Rohrgraben" vorrangig zu VOB/C - DIN 18 300 Erdarbeiten

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von der ATV

0.3.1 Andere als in der ATV DIN 18299 bis DIN 18459 vorgesehene Regelungen

keine

0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299

keine

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen

Folgende Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung; sie sind jedoch aufgrund ihrer Kosten nachfolgend aufgeführt:

- Unterhalt und Kontrolle der vom AN aufgestellten Verkehrssicherungsanlagen inner- und ausserhalb der Baustelle und Ersetzen von beschädigten oder abhanden gekommenen Teilen.
- Das Erstellen von Abrechnungsplänen und -skizzen.
- Das Erstellen der detaillierten Abrechnungsunterlagen (näheres siehe: Allgemeine Bedingungen Pkt. 3 - Abrechnung)

0.4.2 Besondere Leistungen

keine

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Weitere technische Vorschriften und Regelungen

Alle vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und vom Bay. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr als anerkannte Regeln der Baukunst eingeführten Richtlinien, Merkblätter und Vorschriften, Runderlasse, Normen und Rundschreiben in der zur Zeit gültigen Fassung.

-
- Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
 - Die in der Leistungsbeschreibung (Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis) aufgeführten Technischen Regelungen, Hinweise und Abrechnungsvorschriften werden Vertragsbestandteil für die gesamte auszuführende Leistung

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Allgemeine Vorbemerkungen zum STLK und RLK-StB-By

Allgemeine Hinweise zum STLK
(Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau)
und
RLK-StB-By 21
(Regionalleistungskatalog Bayern)

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A Abschnitt 1 § 7 ff. und Abschnitt 2 § 7 EU ff. Die verwendeten Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Teil C: „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung“ (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

STLK/AVA-Richtlinien

Bei der Anwendung des STLK sind die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) und von AVA-Programmen im Straßen- und Brückenbau“ (STLK/AVA-Richtlinien), Ausgabe 2003 zu beachten.

Es gelten die Regelungen zum Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK). Dort, wo der STLK notwendige bayerische Regelungen nicht oder nur unzureichend abbildet, werden aus dem für Bayern aufgestellten Regionalleistungskatalog (RLK) ergänzende Leistungspositionen entnommen.

- Für LV-Positionen, die auf Standardtexte des STLK und des RLK zurückgreifen, gilt der Wortlaut des Langtextes als vertraglich vereinbart.
 - Leistungen, deren Text nicht dem in dem STLK oder RLK abgedruckten entspricht, haben keine StL-Nr., sondern lediglich eine Ordnungszahl (OZ) erhalten. Sämtliche Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten im STLK oder RLK gelten jedoch für alle in dem jeweiligen Abschnitt aufgeführten Leistungen; gleichgültig, ob sie eine StL-Nr. oder lediglich eine OZ erhalten haben. Die allgemeinen Vorbemerkungen des STLK oder RLK zu den einzelnen Leistungsbereichen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung und gelten für alle Leistungen.
 - Für die Anwendung der Standardtexte sowie der Ausführung von Leistungen nach dem STLK bzw. RLK sind die VOB -Teil B und C sowie etwaige Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) und etwaige Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV), Technische Lieferbedingungen (TL) und Technische Prüfbedingungen (TP) in den aktuellen Fassungen in Verbindung mit den durch die Oberste Baubehörde veröffentlichten Bekanntmachungen der Technischen Regelwerke im Straßen- und Brückenbau vertraglich vereinbart.
-

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

- Die Unterlagen des AG umfassen alle der Ausschreibung zugrundeliegenden Unterlagen. Als Unterlagen des AG gelten auch die nach den ZTV-ING vom AN zu liefernden Ausführungsunterlagen.

- Beton und Zementmörtel:

Der Beton sowie Zementmörtel muss - soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes enthalten ist - der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie den ZTV-ING entsprechen.

Bei der Bezeichnung der Expositionsklassen handelt es sich um eine verkürzte Schreibweise. Die Ergänzung (D) für die deutsche Regelung entsprechend DIN-Fachbericht 100 "Beton" gilt als vereinbart.

Soweit Mindestdruckfestigkeitsklassen bei den Expositionsklassen angegeben sind, resultieren diese allein aus der Expositionsklasse bzw. der Kombination der Expositionsklassen.

- Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) beinhaltet Entsorgung Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, einschließlich der Vorbereitung vor der Verwertung oder Beseitigung.

Weitere Einzelheiten richten sich nach den Festlegungen in der Baubeschreibung.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Aufmaßverfahren

Die Leistungen sind mittels vorhandener oder zu erstellenden Plänen bzw. Skizzen so abzurechnen, dass die abzurechnende Leistung auch für unbeteiligte Dritte ohne genauere Kenntnis der Baustelle nachvollziehbar ist.

In örtlichen Aufmaßen sind nur solche Leistungen aufzumessen, die nicht aus Zeichnungen zu ermitteln sind. Die örtlichen Aufmaße sind vom Auftragnehmer und der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers gemeinsam vorzunehmen.

Ist eine gemeinsame Feststellung nicht möglich, hat der Auftragnehmer das Aufmaß zu erstellen und auf der Baustelle zur Überprüfung und Anerkennung zu hinterlegen.

Alles Weitere ist in den "Zusätzlichen Vertragsbedingungen" geregelt.

2. Stundenlohnarbeiten

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Stundenlohnarbeiten sind nach Aufforderung durch den AG für unvorhersehbare, kleinere und leistungsmäßig schwer erfassbare Arbeiten auszuführen.

Stundenlohnarbeiten müssen vor Beginn der Ausführung vom AG genehmigt werden. Stundenlohnzettel sind täglich, spätestens am darauf folgenden Tag zur Unterschrift vorzulegen.

Der vereinbarte Stundensatz gilt unabhängig von der Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden.

3. Abrechnung

Die Abrechnung für den Kanal- und den Straßenbau muss nach den vom AG festgelegten Bereichen/Abschnitten/Kostengruppen und -trägern erfolgen.

(s.a. Pkt. 3 in Formblatt "Weitere Besondere Vertragsbedingungen - 2140.StB")

Im Kanalbau muss die Berechnung für jede Haltung bzw. jeden Schacht separat aufgestellt und abgerechnet werden. Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung usw. sind entsprechend aufzuteilen und umzulegen. Bei baulichen Anlagen hat die Abrechnung getrennt nach dem baulichen Teil, der Maschinenteknik und der E-Technik zu erfolgen.

Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Für im nachhinein nicht mehr nachweisbare, besondere Arbeiten (z.B. Abbrucharbeiten, Formstücke bei Rohrleitungen, Anschlussstutzen und Hausanschlüsse etc.) sind **Fotos als Beweis** (auch in digitaler Form) vorzulegen. Diese verbleiben beim AG.

Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Es gilt - vorrangig zu VOB/C - DIN 18300 Erdarbeiten- die ZTV-Rohrgraben

Daraus ergeben sich folgende Regelbreiten und Bettungshöhen:

DN/ID	Abrechnungsbreite	Höhe untere Bettung
100 mm	1,00 m	0,10 m
125 mm	1,00 m	0,11 m
150 mm	1,00 m	0,12 m
200 mm	1,00 m	0,12 m
250 mm	1,00 m	0,13 m
300 mm	1,10 m	0,13 m
400 mm	1,20 m	0,14 m
500 mm	1,40 m	0,15 m
600 mm	1,50 m	0,16 m
700 mm	1,60 m	0,17 m
800 mm	1,70 m	0,18 m
900 mm	2,00 m	0,19 m
1000 mm	2,10 m	0,20 m
1200 mm	2,30 m	0,20 m
1300 mm	2,40 m	0,20 m
1400 mm	2,50 m	0,20 m
1500 mm	2,80 m	0,20 m
1600 mm	2,90 m	0,20 m
1800 mm	3,10 m	0,20 m
2000 mm	3,30 m	0,20 m
2200 mm	3,50 m	0,20 m
2300 mm	3,60 m	0,20 m
2400 mm	3,70 m	0,20 m
2500 mm	3,80 m	0,20 m
2600 mm	3,90 m	0,20 m

Sämtliche nach Gewicht einzubauende Stoffe sind durch die Lieferscheine bzw. Wiegescheine im Original nachzuweisen. Die Lieferscheine sind dem AG unaufgefordert unverzüglich auszuhändigen.

Nicht anerkannt werden Wiegescheine mit Handeintragungen und Wiegescheine, die dem AG nach Aufforderung nicht unverzüglich vorgelegt wurden.

Als Umrechnungsfaktor für Schüttgüter werden, sofern keine anderen Werte nachgewiesen werden, folgende **Faktoren vereinbart:**

Frostschutz (Hartgestein)	2,35 to/m3
Frostschutz (Kalkgestein)	2,25 to/m3
Steinbruchabraum	2,20 to/m3
Sandgeröll	2,00 to/m3
Schrotten 30/120	1,80 to/m3
Vorabsieb 0/20 - 0/80	2,10 to/m3
Filterkies 2/16	1,80 to/m3

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Sand / Brechsand	1,90 to/m3
Erdaushub	1,80 to/m3
Asphalttragschicht	2,50 to/m3
Asphaltbetondeckschicht	2,50 to/m3

Schon Abschlagszahlungen müssen von Beginn an auf einer prüfbaren Abrechnung basieren. Hierzu wird folgende Abrechnungsmethode verbindlich vorgeschrieben:

- Für jede Leistungsposition sind, dem Baufortschritt entsprechend, nummerierte Abrechnungsblätter nach den örtlichen Aufmaßen bzw. Plänen zu erstellen.
- Die hierbei ermittelten Massen sind fortlaufend auf ein Summen-Abrechnungsblatt zu übertragen.
- Die je Position ermittelte Zwischensumme auf dem Summen-Abrechnungsblatt ist in die jeweilige Abschlagsrechnung zu übernehmen.
- Die geprüften Abrechnungs- und Summenblätter sind die Abrechnungsgrundlage für die Schlussrechnung.

Die Schlußrechnung ist mit allen Unterlagen in einen DIN A 4 Ordner mit Hebelmechanismus einzuordnen.

Zur Schlußrechnung gehören:

Mengenermittlung

(einfach im Original). Die Reihenfolge der Positionen des Leistungsverzeichnisses ist einzuhalten.

Abrechnungspläne

bzw. -skizzen (einfach im Original)

Aufmaßbelege

(einfach im Original)

Berechnungen

bzw. Lieferscheinzusammenstellungen zum Nachweis der vom AG geforderten Einbaumengen. (einfach im Original)

Lieferscheine

(einfach im Original)

sonstige Belege

wie Fotodokumentationen, Prüfzertifikate etc.

(einfach im Original)

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Zwischen diesen einzelnen Rechnungsbestandteilen sind Trennblätter einzulegen.

4. Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber **wöchentlich** zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Dies sind insbesondere:

- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit,
- Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit)
- Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer,
- Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen,
- Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dergleichen),
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

Sie sind vom Auftragnehmer oder dessen Bauleitung zu unterzeichnen. Sie werden von der örtlichen Bauüberwachung des AG hinsichtlich wichtiger Vorkommnisse ergänzt und gelten als Bautagebuch.

5. Bauzeitenplan

Der Auftragnehmer hat **spätestens 3 Wochen** nach Auftragserteilung einen detaillierten Bauzeitenplan vorzulegen. Im Bauzeitenplan sind Anfangs- und Endtermin, sowie Dauer der Aktivität (Teilleistung, Bauteil) in Arbeitstagen anzugeben.

6. Abnahme

Die Abnahme der fertigen Leistung erfolgt auf Antrag des AN erst, wenn alle Teilleistungen abgeschlossen sind. Ausgenommen hiervon sind Leistungen nach den Vorbemerkungen zu DIN 18299 Punkt 0.2.20.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Die Reinigung der Bauteile für die Abnahme hat durch den AN so rechtzeitig zu erfolgen, dass zum Zeitpunkt der Abnahme die Bauteile einwandfrei sauber und, soweit technisch möglich, trocken sind.

Die Abnahme der erstellten **Entwässerungskanäle** erfolgt nach Fertigstellung mittels optischer Prüfung durch Kamerabefahrung und Dichtheitsprüfung durch ein vom AG beauftragtes Unternehmen. Bei Kanalneubauten sind die Haltungen vor der Abnahme mittels Hochdruckspülung durch den AN zu reinigen.

Spätestens mit dem Antrag auf Abnahme hat der AN die zur Beurteilung der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung erforderlichen Nachweise beizubringen. Hierzu gehören insbesondere:

- Standsicherheitsnachweise für Leitungen und Bauwerke, Bauwerksbücher, soweit diese nach dem Vertrag der AN beibringen muss.
- Ergebnisse der nach den technischen Vertragsbedingungen / Vorschriften der vom AN durchzuführenden Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen.

7. Vergütung Nachträge

Nachträge zum Bauvertrag sind auf der Basis der Urkalkulation zeitnah und **möglichst vor Ausführung** der Leistung vorzulegen. Im Nachtrag ist die Anspruchsgrundlage zu nennen und die Nachtragsforderung zu beschreiben.

Weiter sind sämtliche vom Nachtrag tangierten Vereinbarungen aufzuführen, insbesondere die betroffenen Positionen und/oder preislichen Vereinbarungen, sowie die Auswirkungen auf sonstige Vertragsbedingungen (Termine, Gleitklauseln usw.). Für alle Nachtrags Elemente sind Einzelmengen und Wert anzugeben. Nachträge müssen, auch bei Nachunternehmerleistungen, mindestens folgende Elemente enthalten:

- Preisgrundlagen der Urkalkulation
- Einzelkosten der Teilleistungen - ohne Baustellengemeinkosten - für vergleichbare Positionen der Urkalkulation und der Nachtragspositionen
- Baustellengemeinkosten, soweit im LV nicht durch eigene Ansätze erfasst
- Baustellengemeinkosten, soweit sie nicht durch Zuschlagssätze erfasst sind
- etwaige Sonderkosten, z. B. besondere Versicherungen, Entwurfskosten, Lizenzgebühren und dergl.
- allgemeine Geschäftskosten
- Wagnis und Gewinn.

Nicht besonders vergütet werden Verzögerungen und Unterbrechungen des Arbeitsablaufes, mit denen bei Angebotsabgabe zu rechnen war, d. h. die aus dem Bauzeitenplan, der Leistungsbeschreibung und dem vorgesehenen Bauablauf zu erkennen waren.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Vertragliche Regelungen

Bei ggf. anstehenden Zahlungsforderungen mittels einer Ausgleichsberechnung ist die Berechnungsmethode des BKPV (Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband) anzuwenden.

8. Rechnungen und Zahlung

Abschlagsrechnungen sind auf Basis der bereits aufgemessenen Leistungen und entsprechend des Baufortschrittes in der Regel monatlich zu stellen. Abschlagsrechnungen sind auf **volle 1000 Euro** abzurunden.

Rechnungen müssen geordnet und vollständig eingereicht werden.

Die Gliederung der Rechnung muss der Gliederung des Leistungsverzeichnis entsprechen.

Rechnungen, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden vom Auftraggeber als nicht prüfbar zurückgewiesen.

Es stehen nur Haushaltsmittel **in Höhe der Auftragssumme** zur Verfügung. Überschreitungen der Auftragssumme sind nicht finanziert.

- Der Auftragnehmer ist deshalb verpflichtet seine erbrachten Leistungen und die daraus entstehenden Forderungen laufend vollständig aufzustellen und sie dem Auftraggeber am zweckmäßigsten in Form von Abschlagsrechnungen mitzuteilen.
- Jede Abschlagsrechnung muss den gesamten, bisher erbrachten Leistungsumfang mit allen Forderungen, einschl. den Mehrvergütungsansprüchen des Auftragnehmers enthalten.

Wenn der Auftragnehmer während der Ausführung erkennt, dass auf Grund von Mengenmehrungen eine erhebliche Preiserhöhung eintreten wird, so hat er dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen schuldhaft nicht nach, so hat er dem Auftraggeber den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

9. Sicherheitsleistung

Eine nicht verwertete "Sicherheit für Mängelansprüche" wird zurückgegeben, wenn die Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen bzw. die bis dahin geltend gemachten Ansprüche erfüllt sind.

10. Mängelansprüche

Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche beträgt für alle Leistungen **vier Jahre**, außer bei wartungsbedürftigen maschinentechnischen und elektronischen Anlagen **ohne** Wartungsvertrag.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abschnitt: Baustelleneinrichtung und baubegleit				

1 Tiefbauarbeiten

1.1 Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen

Ausführungsbeschreibung [0001]

Hinweis:

Aufwendungen zur Baustelleneinrichtung

Straßen und Wege, die vom Baustellenverkehr des AN benutzt werden, sind, soweit Beschädigungen und Verschmutzungen von Fahrzeugen des AN herrühren, während der Bauzeit verkehrssicher zu unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder in den ursprünglicher Zustand zu versetzen.

Die Aufwendungen hierfür gehören zur Baustelleneinrichtung und werden **nicht gesondert** vergütet.

Eine Verschmutzung der Betriebsstraßen und der öffentlicher Straßen muss vermieden werden.

Lässt sich dies vorübergehend nicht vermeiden, hat der AN für seine Leistungen auf seine Kosten umgehend, und wenn nötig auch ständig, für eine Straßensäuberung zu sorgen.

Die Aufwendungen hierfür gehören zur Baustelleneinrichtung und werden **nicht gesondert** vergütet.

Das Herstellen verkehrssicherer Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten für Anlieger gehört zum Leistungsumfang.

1.1. 10 Baustelleneinrichtung herstellen u. vorhalten, Baustelle räumen

Baustelleneinrichtung herstellen und vorhalten sowie Baustelle räumen für Baustellen von längerer Dauer.
 Baustelleneinrichtung herstellen, einschließlich beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus.
 Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze.
 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen.
 Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, abschließbare Lager Räume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten.
 Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abschnitt: Baustelleneinrichtung und baubegleit				

Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten gehören zum Leistungsumfang.

Gerüste, Arbeitsbühnen und dgl. werden gesondert vergütet, soweit sie nicht Nebenleistungen sind.

Baustelleneinrichtung vorhalten.

Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl..

Räumen der Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege.

Alle benutzten Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.

Baustelleneinrichtung für 2 Baumaßnahmen:

- Hohenzollernring

- Wilhelminenstraße

einschl. eventuelles Umsetzen innerhalb der Baustelle bzw. Transport zur jeweils nächsten Baustelle.

Abgerechnet werden 2 Stk. pro Baumaßnahme!

Erste Anfahrt zum Erstellen der Fundamente

Zweite Anfahrt zum Schließen der Pflasterfläche nach Errichtung der Buswartehalle.

Bei Beginn der Umbauarbeiten werden 50 % des Stückpreises, die restlichen 50 % werden bei Beendigung der jeweiligen Baustelle fällig.

4 Stk

1. 1. 20

Verkehrsflächen unterhalten

Verkehrsflächen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anliegerverkehrs sowie des Baustellenverkehrs innerhalb des Baubereiches einschließlich zwischenzeitlich benutzter Behelfsfahrstreifen verkehrssicher unterhalten.

Befestigung mit Asphalt

Verkehrsflächen im Zuge der Baustrecke.

Verkehrsflächen unterhalten für 2 Baumaßnahmen:

- Hohenzollernring

- Wilhelminenstraße

Abgerechnet werden 2 Stk. pro Baumaßnahme!

Erste Anfahrt zum Erstellen der Fundamente

Zweite Anfahrt zum Schließen der Pflasterfläche nach Errichtung der Buswartehalle.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abschnitt: Baustelleneinrichtung und baubegleit				

Bei Beginn der Umbauarbeiten werden 50 % des Stückpreises, die restlichen 50 % werden bei Beendigung der jeweiligen Baustelle fällig.

4 Stk

1. 1. 30

Verkehrssicherung

Verkehrssicherung für Arbeitsstellen herstellen, vorhalten, warten, betreiben und abbauen.

Das Anpassen bzw. Umbauen der Verkehrssicherung an den Baufortschritt innerhalb der Baustelle ist in dieser Position mit einzukalkulieren.

Baustellenmarkierung, transportable
 Lichtsignalanlage, bauliche Leitelemente, transportable
 Schutz Einrichtungen werden gesondert vergütet.
 Die Verkehrszeichen nach Verkehrszeichenplan bzw. Regelplan gehören zum Leistungsumfang.
 Das außer Kraft setzen und in Kraft setzen der vorhandenen Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG gehört zum Leistungsumfang.
 Das Material bleibt Eigentum des AN.
 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle nach Verkehrszeichenplan. Verkehrszeichenpläne sind für sämtliche Bauabschnitte vom AN zu erarbeiten und dem Straßenverkehrsamt zur Prüfung vorzulegen.
 Überarbeitungen gehen zu Lasten des AN.
 Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen, Einrichtung und Abbau tags.
 Die Kosten für die Kontrollen gem. ZTV SA sind einzurechnen.

Verkehrssicherung für 2 Baumaßnahmen:

- Hohenzollernring
- Wilhelminenstraße

Abgerechnet werden 2 Stk. pro Baumaßnahme!

Erste Anfahrt zum Erstellen der Fundamente

Zweite Anfahrt zum Schließen der Pflasterfläche nach Errichtung der Buswartehalle.

4 Stk

1. 1. 70

Verkehrszeichen auf-, abbauen

Verkehrszeichen nach StVO gemäß Anordnung des Verkehrsaufsichtsamtes herstellen, inner- und außerhalb der Baustelle, retroreflektierende Ausführung, mit Aufstellvorrichtung, aufbauen, vorhalten, ggf. umsetzen, unterhalten und abbauen.

40 Stk

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Baustelleneinrichtung und baubegleit	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 1. 80	Nicht VzKat-konforme Zusatzzeichen Nicht Verkehrszeichenkatalogkonforme Zusatzzeichen an Vorwegweisern oder Verkehrszeichen außerhalb und innerhalb der Baustelle herstellen, montieren, unterhalten und wieder beseitigen. Der Ersatz beschädigter oder abhanden gekommener Teile ist einzukalkulieren. Zusatzzeichen als feste Schrifttafel in den Größen 1 - 3 (entsprechend VwV-StVO). Die Beschriftung gemäß Planskizze ist einzurechnen.	15	Stk	.....	.....
1. 1. 90	Plantafel für Fahrbahneinengung Verkehrslenkungs- und Wegweisertafel nach StVO, Tafelgröße 140 x 100 cm, Beschriftung gemäß Anordnung des Verkehrsaufsichtsamtes, ausserhalb der Baustelle, retroreflektierende Ausführung, mit Aufstellvorrichtung, aufbauen, vorhalten, unterhalten und abbauen.	4	Stk	.....	.....
Summe 1. 1		Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen		.....

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Erdarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

1.2 Erdarbeiten

Ausführungsbeschreibung [0002]

Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18300

- DIN 18300 - Erdarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.2 Art, Lage und Ausbildung von Baugruben und Gräben

Es gilt die ZTV-Rohrgraben.

Ergänzend gilt für Baugruben von Bauwerken außerhalb von Rohrgräben:

a) Verbau wird nicht gesondert vergütet - Abrechnungsbreite:
Außenkante aufgehende Bauteile + 0,50 m senkrecht

b) Verbau wird gesondert vergütet - Abrechnungsbreite:
Außenkante aufgehende Bauteile + 1,00 m senkrecht

Die Aushubtiefe von Gräben und Baugruben errechnet sich im Abtragsbereich von der Sollhöhe des herzustellenden Abtrages bis maximal zur planmäßigen Sohle bzw. der tatsächlichen hergestellten Sohlhöhe; im Auftragsbereich von der Geländehöhe nach Ausbau der vorhandenen Oberfläche bis maximal zur planmäßigen Sohle bzw. der tatsächlichen hergestellten Sohlhöhe.

0.2.8 Beschreibung und Einteilung von Boden, Fels usw.

Die Homogenbereiche unterteilen sich in:

- **"B"** = Boden (*Sand, Kies, Steine, Auffüllungen und sonstige Stoffe*)
DIN 18300 alt: BK 3 - 5
- **"X1"** = Fels - mürb
DIN 18300 alt: BK 6
- **"X2"** = Fels - hart
DIN 18300 alt: BK 7

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abschnitt: Erdarbeiten				

0.2.13 Umweltrelevante Inhaltsstoffe, die für das Entsorgen vor gelöstem Boden von Bedeutung sind.

Nicht einbaufähiger Boden ist als Z-Material gemäß Verfüllleitfaden zu entsorgen und als solcher in der entsprechenden LV-Positionen zu kalkulieren. Eventuell vom Erddeponiebetreiber geforderte Bodenuntersuchungen als Haufwerksbeprobungen werden vom AG veranlasst.

0.2.14 Art und Zustand der Förderwege innerhalb der Baustelle

sind vor Baubeginn mit dem AG abzusprechen bzw. festzustellen.

0.2.15 Art und Möglichkeiten der Zwischenlagerung

Für die Zwischenlagerung des Bodens steht nur der Baubereich sowie das Flurstück 4741 in der Dr.-Klaus-Dieter-Wolff-Straße zur Verfügung.

0.2.18 Anforderungen und Nachweise für das Verdichten

Der Verdichtungsgrad nach ZTVE-StB ist auf Verlangen AG durch Eigenüberwachung nachzuweisen.

0.2.19 Sachverständigengutachten

liegen nicht vor, bei Bedarf werden vom AG entsprechende Gutachten z.B. Beweissicherungen in Auftrag gegeben.

0.2.21 Beseitigen von Grund-, Quell- und Sickerwasser

Grund-, Quell- und Sickerwasser ist zu fassen und schadlos abzuleiten.

Die erforderlichen Maßnahmen sind mit dem AG abzusprechen.

0.4 Nebenleistungen

Das Zwischenlagern und das Fördern des Bodens innerhalb der Baustelle unabhängig von der Länge der Förderwege.

Umstellen der Baugrubenverkleidung wegen wechselnder Bodenverhältnisse.

Aussparungen und nachträgliche Anschüttungen an

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Erdarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Kunstabauten, Bordsteinen und dergl.

Bei Kreuzungen von Ver- und Entsorgungsleitungen, bei Ein-, Umbinde-, Schieß-, Ziel-, und Montagegruben zum Anschluß der Versorgungsleitungen und bei sonstigen Hindernissen im Graben oder Baugrube wird die erforderliche Handschacht nicht gesondert vergütet.

Das profilgerechte Herstellen und Nachverdichten des Erdplanums in Bereichen **ohne Vollausbau**.

Hinweis Planum

Das Erstellen des Planums wird nur einmal vergütet, auch wenn der Bereich des Planums in mehreren Positionen enthalten ist (z.B. Aushub, Bodenverbesserung, Frostschuttschicht)

1. 2. 10

Boden lösen aus dem Gehwegbereich

Boden profilgerecht oder nach Unterlagen des AG aus dem Gehwegbereich lösen, laden **zum Bereitstellungsplatz des AG in ca. 3 km Entfernung** fördern und abkippen.

Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnittsoberkante oder am Dammfuß wird nicht gesondert vergütet.

Boden des Homogenbereich B, aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß in m³ unter Berücksichtigung der jeweils vorgesehenen Maße!

Der AN ist angehalten dafür zu sorgen, dass dem anfallenden Aushub keinerlei "fremde" Bestandteile zugefügt werden bzw. dass sortenrein getrennt wird.

20 m3

1. 2. 20

Erdplanum herstellen

Erdplanum profilgerecht herstellen und verdichten, in Fahrbahnen sowie Rad- und Gehwegbereich max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul EV2 = 45 MN/m2.

120 m2

Summe 1. 2

Erdarbeiten

.....

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Oberbauschichten ohne Bindemittel	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

1.3 Oberbauschichten ohne Bindemittel

Ausführungsbeschreibung [0003]

Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18315

- DIN 18315 - Oberbauschichten ohne Bindemittel

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.2 Verwendungszweck

Frostschutzschichten (FSS) in **Fahrbahnen, Nebenflächen und unter Einfassungen** aller Belastungsklassen.
 Baustoffgemische ohne industriell hergestellte Gesteinskörnung. Einbaustärke nach Mindestdicke im Regelquerschnitt oder nach Leistungsbeschreibung.

0.4 Nebenleistungen

Erschwernisse infolge wechselnder Breite der Tragschichten und Decken.

Das profilgerechte Herstellen und Nachverdichten des Frostschutzplanums in Bereichen **ohne Vollausbau**.

1.3. 10

Frostschutzschicht herstellen

Frostschutzschicht (FSS) herstellen,
 in **Gehwegen**,
 der Belastungsklasse Bk 0,3
 Baustoffgemisch 0/ 56 Diabas liefern
 und profilgerecht einbauen,
 Einbaudicke 25 cm,
 Verformungsmodul EV2 ≥ 80 MN/m²,
 Verhältniswert EV2/EV1 $\leq 2,5$.

10 m3

Summe 1.3

Oberbauschichten ohne Bindemittel

.....

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abschnitt: Pflasterdecken und Plattenbeläge, Ei				

1. 4 Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen

Ausführungsbeschreibung [0004]

Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18318

- DIN 18318 - Pflasterdecken, Pflasterbeläge, Einfassungen

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Verwendungszweck, Nutzung und Nutzungsbegrenzung

Pflaster, Rinnen und Borde aus Betonwerkstein müssen grundsätzlich einen erhöhten Widerstand gegen Tausalz aufweisen.

0.2.12 Art und Ausbildung der Anschlüsse von Pflastersteinen und Platten

Pflaster, Rinnen und Borde aus Betonwerkstein sind an den Anschlüssen mit Nasstrenngeräten einzuschneiden. Hierbei ist zu beachten, dass der Endstein nicht kleiner als der halbe Ausgangsstein (bei Bord- und Einfassungssteinen 50 cm) ist.

Rinnenplatten vor Bordsteinen sind mit einem Gefälle von 5 % zum Bordstein hin auszuführen.

0.4 Nebenleistungen

Einschneiden von Pflaster und Borden an Einbauten und Aussparungen, die nach DIN 18 318 übermessen werden.

Das Anpassen von Bord- oder Einfassungssteinen aus Naturstein oder Beton und von Natur-, Beton- und Betonformsteinen in Zeilen und Rinnen zum Längenausgleich.

Das Zuarbeiten oder Schneiden von Bord- oder Einfassungssteinen aus Naturstein oder Beton zum Längenausgleich, soweit er nicht durch Einbauten o.ä. verursacht wird, gehört zum Leistungsumfang.

Das Versetzen von geraden Bord- oder Einfassungssteinen im Bogen mit Radius größer 12m gehört zum Leistungsumfang.

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abschnitt: Pflasterdecken und Plattenbeläge, Ei				

Hinweis zu Pos 1.4.10 und 1.4.20

Der Wiedereinbau des Betonpflasters erfolgt erst nachdem die Buswartehallen errichtet wurden.

1. 4. 10	Betonpflastersteine ausbauen, lagern Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen einschließlich Pflasterbett ausbauen. Decke aus Pflastersteinen, Dicke mm 80, Pflasterbett und Fugenfüllung aus ungebundenem Material. Pflastersteine säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	120	m2	.....	.....
1. 4. 20	Betonpflastersteine einbauen, gelagert Pflasterdecke aus Betonverbundpflastersteinen des AG auf vorhandener Tragschicht herstellen. Bettungsdicke 3 bis 5 cm, auf Pflasterbett aus Splitt, Fugen mit Quarzsand schließen, Steine innerhalb der Baustelle gelagert.	120	m2	.....	.....
1. 4. 30	Anpassung von Pflastersteinen herstellen Anpassung von Pflastersteinen herstellen. Pflastersteine auf Passmaß zuarbeiten und an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße verlegen. Kanten wie Hausmauer, Zaunsockel, Borde, Rinnen und dgl., Betonpflastersteine, Stärke bis mm 80 Steine mit Tisch-Nasstrennschneider schneiden.	25	m	.....	.....
Summe 1. 4		Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen		.....

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Betonarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 5

Betonarbeiten**Ausführungsbeschreibung [0005]****Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18331****- DIN 18331 - Betonarbeiten****0.2 Angaben zur Ausführung**0.2.1 Angaben zu den Bauteilen

Wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, wird Beton/Stahlbeton **getrennt** nach **Beton, der Schalung und der Bewehrung** abgerechnet.

0.2.2 Anforderung und Vorgaben, bautechn. Unterlagen

Der Beton sowie Zementmörtel muss -soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes enthalten ist - der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie den ZTV-ING entsprechen.

Bei der Bezeichnung der Expositionsklassen handelt es sich um eine verkürzte Schreibweise. Die Ergänzung (D) für die deutsche Regelung entsprechend DIN-Fachbericht 100 "Beton" gilt als vereinbart.

Soweit Mindestdruckfestigkeitsklassen bei den Expositionsklassen angegeben sind, resultieren diese allein aus der Expositionsklasse bzw. der Kombination der Expositionsklassen.

1. 5. 10

Fundament aus Beton herstellen

Fundamente aus Ortbeton
nach Unterlagen des AG herstellen.
Bauwerksteil(e): Fundamentplatten für
Buswartehäuschen

Breite: 2,20 m

Länge: 4,50 -13,50 m

Tiefe: 0,20 m

Oberkante Fundament: 160 mm unter OK-Pflaster,
inkl. Herstellen Schalung

Expositionsklassen XC2, XD1, XF2,

Druckfestigkeitsklasse C 25/30

(min. C30/37)

9 m3

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Betonarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 5. 20	Betonstahlmatten liefern und verlegen Bezugsbeschreibung Betonstahlmatten Betonstahlmatten DIN 488 oder gleichwertig, BST 500 M, der verschiedensten R- und Q-Matten in Abmessungen liefern, schneiden, biegen und verlegen. In den Preis einkalkulieren sind Abstand- halter, Bindedraht, und Verschnitt.	2,5	t	.....	.....
1. 5. 30	Betonstabstahl liefern und verlegen Wiederholungsbeschreibung zu OZ 1. 5. 20, jedoch Betonstabstahl Betonstabstahl DIN 488 oder gleichwertig, BST 500, in allen Längen und Stärken für alle Kon- struktionsteile frei Baustelle liefern und verarbeiten, sonst wie vor.	1,5	t	.....	.....
Summe 1. 5 Betonarbeiten					.....

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Beleuchtung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 6

Beleuchtung**Ausführungsbeschreibung [0006]****Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18322****- DIN 18322 - Kabelleitungstiefbauarbeiten****0.2 Angaben zur Ausführung**
0.2.3. Zwischenlagerung aufgenommener und beigestellter
Stoffe und Bauteile

Für die Zwischenlagerung des Bodens steht nur der Baubereich sowie das Flurstück 4741 in der Dr.-Klaus-Dieter-Wolff-Straße zur Verfügung.

0.2.9 Kabelbauart von Nieder-, Mittel- und Hochspannungs-,
Glasfaser- und Koaxialkabeln, Kabelkennzeichnungen,
kleinster zulässiger Biegeradius, zulässige Zugkräfte,
Verlegetiefen.

Es gelten die VOB und DIN-Normen in ihrer neusten Fassung. Die Verlege - und Verarbeitungsvorschriften der Hersteller, bzw. Lieferfirmen. Die TAB des zuständigen Energieversorgungsunternehmens und alle zur Zeit geltenden DIN VDE-Bestimmungen, sowie die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften und der Bauaufsicht.

0.2.18 Kabellegemethode, z.B. Einziehen, Kabelzug von Hand
oder maschinell, Kabeleinpflügen oder Kabeleinfräsen,
Einblasen

Das Einziehen des Erdkabel kann überwiegend per Hand oder maschinell erfolgen und wird dem AN überlassen.

0.4 Nebenleistungen

- Das profilgemäße Herstellen und Abwalzen des Erdplanums, sofern keine gesonderte Position ausgewiesen ist.
- Das Zwischenlagern und das Fördern des Bodens innerhalb der Baustelle unabhängig von der Länge der Förderwege.
- Umstellen der Baugrubenverkleidung wegen wechselnder

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Beleuchtung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Bodenverhältnisse.

- Aussparungen und nachträgliche Anschüttungen an Kunstbauten, Bordsteinen und dergl.
- Bei Kreuzungen von Ver- und Entsorgungsleitungen, bei Ein-, Umbinde-, Schieß-, Ziel-, und Montagegruben zum Anschluß der Versorgungsleitungen und bei sonstigen Hindernissen im Graben oder Baugrube wird die erforderliche Handschacht nicht gesondert vergütet.

1. 6. 10

Leitungsgraben

Leitungsgraben herstellen.
 Boden des Homogenbereich B,
 lösen, für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte
 mit einer Gesamttiefe von 0 bis 1,25 m,
 Abrechnungsbreite für einen Kabelkanal DN+ 0,20 m
 zuzüglich DN + 0,05 für jeden weiteren Kabelkanal
 und 0,05 m für jedes weitere Kabel; ansonsten in der
 von der Bauleitung angegebenen Breite.
 Der Handschachtanteil für Bereiche mit vorhandenen
 Kabeln, Kreuzungen u.ä. ist mit 60 % des Gesamtaus-
 hubes einzurechnen.
 Ein Erschwerniszuschlag für Kreuzungen wird nicht
 vergütet.
 Boden des Homogenbereich B lösen, laden,
zum Bereitstellungsplatz des AG in ca. 3 km
Entfernung fördern und abkippen.

15 m3

1. 6. 20

Baugrube

Baugrube für kleinere Bauteile, wie Schaltschränke,
 Lampenfundamente, Muffengruben und dgl. herstellen.
 Boden des Homogenbereich B,
 l = 1,00 m, b = 1,00 m, t = 0,80 m
 Boden lösen, laden, **zum Bereitstellungsplatz des**
AG in ca. 3 km Entfernung fördern und abkippen.

4 Stk

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Beleuchtung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 6. 30	Kabelkanal 1 x DN 75 Kabelkanal mit Rohren des AG herstellen. PVC DN 75 1-zügig einschl. herstellen des 5 cm starken Sandauflagers und der Sandummantelung mit 10 cm. Überdeckung (Gesamtstärke 0,225 m). Einzurechnen ist auch der Mehraufwand für das Verlegen von Bögen, das Schneiden der Rohre und der Einbau von Verschlußdeckeln. Einschließlich laden und fördern der Rohre vom Lagerplatz der Stadtwerke Bayreuth.	35	m	.....	.....
1. 6. 40	Kabeltrassenband Kabeltrassenband für Beleuchtungs- und Stromleitungskabel auf der Leitungszonen- verfüllung liefern und verlegen.	35	m	.....	.....
1. 6. 50	Kabel des AG einziehen Kabel des AG (NYY J 4 x 10 mm²) in Leerrohr DN 50 bis DN 125 oder Kabelgraben einziehen, einschl. Kabel am Bauhof Stadt Bayreuth, (Am Bauhof 5) nach Rücksprache AG abholen! laden, fördern, abladen, verlegen und nach Fertig- stellung restliches Kabel bzw. Kabeltrommel zurückliefern. Während der Bauzeit Kabel / Kabeltrommel gegen Diebstahl sichern.	35	m	.....	.....
Summe 1. 6 Beleuchtung					.....

Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Stundenlohnarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 7 Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Bei Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte ist für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz anzubieten, der sämtliche Aufwendungen enthält. Zuschläge für Überstunden und außerordentliche Belastungen am Arbeitsplatz (Schmutz, Lärm usw.) sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen in Höhe des tatsächlichen Aufwandes gesondert vergütet.

Bei Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte und Fahrzeuge ist für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz anzubieten, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für das Bedienungs-personal.

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Gerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

1. 7. 10 Spezialbaufacharbeiter

Spezialbaufacharbeiter (Lohngruppe 4)

10 h

1. 7. 20 Bagger bis 1,0 m3

Bagger bis 1,0 m3

5 h

1. 7. 30 Frontlader

Frontlader,
luftbereift bis 45 kW.

5 h

1. 7. 40 Flächenrüttler

Flächenrüttler (Rüttelverdichter) bis 0,75 t

5 h

1. 7. 50 Kompressor mit Abbauhammer

Kompressor bis 5 m3/min. einschl. Bohr- oder
Abbauhammer bis 30 kg.

5 h

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
 LV-Datum : 15.05.2026

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Tiefbauarbeiten Abschnitt: Stundenlohnarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 7. 60	Lkw 12 t Lkw-Kipper ca. 12 t Nutzlast	5	h	.....	.....
Summe 1. 7		Stundenlohnarbeiten		.....
Summe 1		Tiefbauarbeiten		.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Zusammenstellung der LV-Gruppen OZ (LV-Gruppe)		Summe in EUR
1. 1	Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen	.....
1. 2	Erdarbeiten	.....
1. 3	Oberbauschichten ohne Bindemittel	.....
1. 4	Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen	.....
1. 5	Betonarbeiten	.....
1. 6	Beleuchtung	.....
1. 7	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Tiefbauarbeiten	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 45-2026 Fundamente für Buswartehallen
LV-Datum : 15.05.2026

Zusammenstellung der LV-Gruppen	Summe
OZ (LV-Gruppe)	in EUR

1	Tiefbauarbeiten
---	-----------------	-------

<u>Angebotssumme netto</u>	.....
<u>zuzügl. 19.00% MwSt.</u>	.....
<u>Angebotssumme brutto</u>	.....
